

Redaktion und
Administration:
Lugos

Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen
zu richten sind.

Eigentümer:
Hr. Friedmann.

Erscheint wöchentlich
zweimal: Sonntags
und Donnerstags.

Südingarn

Pränumerations-
bedingnisse:

Ganzjährig . . . 16 K
Halbjährig . . . 8 K
Vierteljährig . . . 4 K
In Lugos ins Haus
gestellt, in die Provinz
mit Frankozusendung.
Einzelnummern:
Sonntags . . . 20.
Donnerstags . . . 12

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

XIV. Jahrgang. — Nummer 44.

Verantwortlicher Redakteur:
Emil Teichner.
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 3. Juni 1906.

Feurige Zungen.

Lugos, 2. Juni.

Es war vor nahezu zweitausend Jahren, daß die schier verzagenden Jünger des Herrn beisammensaßen und Trauer im Herzen fühlten, weil ihr Meister sie verlassen. Und da geschah es, daß der heilige Geist in Gestalt feuriger Zungen den Jüngern erschien und siehe, sie, die bisher noch so kleinmütig, so verzagt, sie fühlten plötzlich den Mut des Glaubens und der Ueberzeugung, und sie zogen aus in alle Welt, das Evangelium der Liebe, der Gerechtigkeit, des Rechtes zu verkünden. — Fast zweitausend Jahre sind seit diesem Erscheinen der feurigen Zungen, seit dieser Wunderwirkung des Geistes verfloßen — und fast scheint es, daß es wieder eines solchen Wunders bedürfe, um die Jüngenden zu stärken, die Kleinmütigen zu trösten.

Das Evangelium der Liebe begegnet selbstlichem Haffe, das Evangelium der Gerechtigkeit wird von Jenen, die ihr Interesse über das Interesse der Allgemeinheit stellen, verleugnet, und das Recht muß dem Unrecht weichen. Wer heute Recht und Gerechtigkeit predigt, wird verfolgt, und nur in diesem einen Punkte gleicht die Gegenwart der Zeit der Apostel, die ja ebenfalls der durch sie verkündeten Lehre wegen verfolgt, dem Tode überliefert wurden.

Die feurigen Zungen gaben den Aposteln nur den Mut zur Verkündigung der Lehre, aber sie schützten sie nicht vor Haß und Verfolgung. So ist es bis auf unsere Tage geblieben. Die Wahrheit bekennen, das Recht verteidigen, der Selbstsucht entgegenzutreten, die Zöllner und Pharisäer bekämpfen, ist ein gefährlich Ding. Wohl nennt man die Zöllner und Pharisäer unserer Tage anders, aber ihr Wesen ist bis auf den heutigen Tage dasselbe geblieben. Macht und Pracht, Gewalt und Tyrannei, Formen und Zeremonien, all' dies führt heute die Oberhand und Herrschaft — nur die Liebe ist verbannt.

Wer wollte leugnen, daß dem so

sei? Man blicke um sich und man wird wahrnehmen, daß die 30 Silberlinge bedeutend im Agio gestiegen sind. Mit Kleinigkeiten gibt man sich nicht mehr ab. Selbstsucht und Neid ist das moderne Evangelium, das umso heiliger gehalten wird, je mehr materiellen Nutzen es abwirft. Denn darauf kommt es bei der neuen Lehre an. Wehe dem, der dieser neuen Lehre entgegentritt, wehe! wer Idealismus, Religion, Moral und Liebe im Herzen trägt. Er wird verfolgt, geächtet, zu Tode geheht. Ein düsteres Bild, das leider nur durch die Wirklichkeit noch übertröffen wird. Wer wollte da, sofern er noch das Evangelium der Menschenliebe und der Gerechtigkeit im Herzen fühlt, nicht verzagen?

Und doch glauben wir, daß wir noch keine Ursache haben, im Kleinmut unterzugehen. So lange es noch Menschen gibt, die um der Wahrheit, um des Rechtes willen zu leiden, Verfolgungen zu dulden bereit sind, die nicht zurückschrecken davor, Märtyrer des Rechtes zu werden, so lange dürfen wir glauben, daß die Lehre der Selbstsucht, des Eigennutzes, der Selbstsucht nicht über jenes Evangelium triumphieren wird, das die allgemeine Menschenliebe lehrt, welche alle Selbstsucht, alles Unrecht ausschließt. Dieses Evangelium muß mit Ende des zweiten Jahrtausend in allen Menschenherzen seinen Einzug halten, damit es daraus die Lehre der Selbstsucht verdränge.

... Auf allen Gebieten macht sich eine neue Richtung geltend. Mit der wehenden Pfingstluft soll die Friedensidee verwirklicht werden. Die Nationen sind auch zum Selbstbewußtsein erwacht und die neue politische Aera in Ungarn soll zur Beglückung unseres Vaterlandes führen. Vor dem Recht, Gesetz und der Gerechtigkeit muß Jedermann sich beugen und der göttliche Funke, die Liebe, die in jedes Menschen Herzen ruht, soll wieder in feurigen Zungen die Botschaft verkünden und wieder soll Pfingsten, das Fest der Liebe, gefeiert werden.

Einige volkswirtschaftliche Nebelstände.

Verfaßt und dem Krasso-Szörenyer Landwirtschaftlichen Vereine gewidmet von Béla Tasserner.

(Fortsetzung.)

In Graz war ich Augenzeuge, daß ein Lohnkutscher auf seine Pferde derb einhieb, und der im Wagen sitzende Herr ihn sofort halten ließ, ausstieg und erklärte, daß er mit einem Tierquäler keinen Schritt weiterfahre. Dort drückt also die Gesellschaft selbst den Tierquäler. Vom gebildeten Manne bis zum einfachen Landmanne erhebt jedermann seine Stimme gegen die jedes menschliche Gefühl abstumpfende Tierquälerei. Es kommen aber auch solche Fälle selten vor.

Das Feingefühl des Volkes ist auch in Deutschland so entwickelt, daß — wie Chernel erwähnt — selbst der dahinbrausende elektrische Wagen stehen bleibt, wenn von Ungefähr ein unbeholfenes junges Vöglein ihm in den Weg kommt, das Publikum aber beeilt sich, daß ihm kein Leid geschehe. Wie ganz verschieden sind unsere Verhältnisse! . . .

Bei uns schindet man Pferde und Lämmer bei lebendigem Leibe ab und auf der Gasse lacht das Volk über die brutalste Tierquälerei. Der gebildete Mann aber wagt es oft nicht, seine Stimme zu erheben, wegen der unbeschreiblichen, abszönen Antworten der Kutscher; denn diese zügeln weder die Furcht vor dem Gesetze, noch die Achtung vor der Obrigkeit.

Jeder gebildete Mensch muß einsehen, daß die Zustände, wie sie heute sind, unserer Volkswirtschaft zum Schaden und der Sittlichkeit des Volkes zum außerordentlichen Nachteil gerichten, da es bei unseren wirtschaftlichen Interessen nicht minder wichtig ist, daß wir das Volk, indem wir es auf die seiner unwürdigen Grausamkeiten aufmerksam machen, zugleich seine sittliche Besserung anstreben.

Es ist eine längst anerkannte Tatsache, daß ein Tierfreund und ein Beschützer der Tiere kein schlechter Mensch sein kann, denn er kann nie in den eckelhaften Sumpf der Grausamkeit sinken. Er wird seinen Mitmenschen stets mehr Liebe entgegenbringen, denn die Liebe zu den Tieren impfen ihm Geduld und milde Nachsicht ein: die Grundbedingungen des wahren Humanismus. Das Leben rechtfertigt täglich

Wer gute, solide und schöne Möbel,
oder haltbare gute Nähmaschinen kaufen
will, wende sich vertrauensvoll an die
Firma

STERNLICHT MANO

Möbel eigener Erzeugung.

Möbel und Nähmaschinen

Große Tischler-, Tapezierer- u. Nähmaschinenreparatur-Werkstätte. Preisavant gratis u. franko.

Geschäftshaus

LUGOS.

1000mal die Wahrheit jener Worte des Erzbischofs Dr. Friedrich Schreiber: „Die Unbarmherzigkeit und Grausamkeit gegen die Tiere verhärtet das Herz, stumpft das Gemüt ab und macht auch gegen Menschen unbarmherzig.“

Probachten wir nur und wir werden uns überzeugen, daß der Tierquäler ein herz- und gefühlloser Mensch ist, den selbst die Leiden der ihm Nahestehenden nicht bewegen können, viel weniger also die Eriden und das Elend Fremder. Ein solcher Mensch ist imstande, wegen persönlicher Interessen oder wegen eines geringfügigen Nutzens seine Mitmenschen zu Boden zu treten. Von tiefen psychologischen Beobachtungen zeugen jene Worte des Grafen Albert Apponyi, wo er sagt, daß der Tierquäler — wenn ihn die Leidenschaft nur ein wenig hinreißt — selbst vom Gedanken des Mordes nicht ferne steht.

Unser Bestreben ist daher nicht nur auf das materielle sondern auch auf das geistige Wohl der Menschen gerichtet, wenn wir die zwei wichtigsten Elemente unserer Gemütswelt: das Mitleid und die Liebe anzuerziehen und zu pflegen wünschen. Wie die Gravitation die Weltkörper, so halten diese zwei die Menschheit zusammen und machen das Leben erträglich.

Jedes Geschöpf unter der Sonne lechzt nach Glückseligkeit, darum mögen wir gegen jedes Geschöpf Wohlwollen bekunden, und nicht vergessen, daß auch unsere Glückseligkeit in den Händen einer höheren Macht liegt. Wessen Herz weder Gnade noch Barmherzigkeit kennt, möge auch selbst dereinst nicht auf diese rechnen. Und wenn wir erreichen, daß jeder seine Haustiere zu schützen weiß, dann wird auch die große Frage der Tierveredlung und erfolgreicher Tierzucht gelöst sein. Dann werden wir auch verlässliche Arbeiter, Kutscher und Knechte bekommen, weil sie human denken und handeln werden. Dann werden, selbst die Feinde der Tierchutzvereine

Wie man Deputierter wird.

Einige „Mittel und Wege durch die man in Frankreich in die Kammer kommt“, teilt der „Gaulois“ in einer humoristischen Plauderei mit:

Auf normaler Weise: Man ist Großgrundbesitzer oder Großindustrieller in der Provinz. Die Familie ist alteingesessen, und seit einem Jahrhundert und mehr hat es immer im Parlament ein Mitglied gegeben, das seinen Namen trug. Bis zum dreißigsten Jahre hat man sich mit seinen Geschäften abgegeben, geheiratet, Kinder bekommen, ohne sich irgendwie für die „Deffentlichkeit“ zu interessieren. Man hat die Wahlen überwacht, sich für Andere angestrengt. Allmählig bekommt man darin Übung, die geschmeidige Wählermasse zu bearbeiten, gewinnt daran Gefallen und ist schließlich ganz ernsthaft dabei. Die Dreißig sind überschritten, unser Freund hat eine gesicherte Stellung, nicht mehr allzu viele Haare, einen kleinen Schmerbanch und viel Ehrgeiz; da stellt sich eines Tages die schicksalschwere Frage ein: „Warum nicht ich?“ Er beginnt sich an gemeinnützigen Arbeiten zu beteiligen, und nach ein paar Jahren sitzt er auch glücklich im

einsehen, daß der Tierchutz nicht nur das Wohl der Tiere, sondern hauptsächlich das materielle Wohl und die sittliche Verbollkommnung der Menschen vor Augen hat.

(Wird fortgesetzt.)

Wahlnachwehen.

Lugos, 2. Juni.

In der jüngsten Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde eine ganze Serie von Klagen wegen Wahlmissbräuche aufgetischt. Mehrere Nationalitäten-Abgeordnete beschwerten sich über Gewaltakte, Mißbräuche etc. während der Wahlkampagne. Hauptsächlich der Rumäne Alexander Bajda brachte eine Unmenge von Klagen ein und schloß dieselben mit einer Interpellation.

Diese gipfelt in den an den Landesverteidigungs-Minister und an den Minister des Innern gerichteten Fragen, ob sie Kenntnis haben von einem in den Bezirken Szilagy-Cseh, Nagysomkut und Krasso-Söreny geschehenen solchen Vorgehen der administrativen Organe, welches geeignet war, das Resultat der Wahlen zu vereiteln? Ob die Minister geneigt sind, hierüber eine Untersuchung einzuleiten und die Schuldigen zu bestrafen? Ob der Minister des Innern davon Kenntnis hat, daß in Szilagy-Cseh drei Wähler getödtet wurden? Wenn ja, ob er geneigt ist, im Einvernehmen mit dem Justizminister eine Untersuchung einzuleiten, die Täter zu ermitteln und ihrer Strafe zuzuführen? Ob der Minister davon Kenntnis hat, daß der Seelsorger Dr. Johann Urdelan seiner persönlichen Freiheit beraubt und mißhandelt wurde? Wenn ja, will er Verfügungen treffen, daß dies gehandelt werde? Ob die Minister davon Kenntnis haben, daß die ungarische Bevölkerung gegen die rumänische aufgehetzt wurde, dermaßen, daß zahlreiche Wähler verletzt und mehrere getödtet

Palais Bourbon, nimmt sehr sorgsam die Interessen seiner Wähler wahr, arbeitet in verschiedenen undankbaren Kommissionen und macht auch von Zeit zu Zeit einen Zwischenruf, damit sein Name im Bericht erscheine.

Durch Skandal: Er ist immer so in den Cafés umhergelungert, dann hat er in den Zeitungen immer so wilde Radauartikel geschrieben; so hat er Skandal auf Skandal angerührt und bei jeder Gelegenheit die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt, bis er endlich eine wenn auch etwas anrüchliche Berühmtheit erlangt hat. Aber er hat sie, und das ist ihm genug. Ein großer Skandal stellt ihn schließlich ins erste Treffen; ein begeisterter Bezirk, von Reklame beraubt, wirft ihn schließlich auf einen Sitz im Palais Bourbon, wo er wie eine Bombe niederfällt. Er wird sich nicht ohne Mühe behaupten, und ein anderer Skandal wird ihn endlich plötzlich von der Stelle entfernen, auf die ihn ein Skandal gebracht hatte.

Durch Zufall: Warum? Er weiß es nicht. Auf Ehrenwort, er weiß es wahrhaftig nicht! Er ist noch ganz verduzt, lacht, wenn man ihm davon spricht, und führt sein Erstaunen in den Wandelgängen spazieren. Eines Tages,

wurden? Wenn ja, wollen sie Verfügungen treffen, damit die Schuldigen nicht entfliehen, sondern ihrer Bestrafung zugeführt werden ob die Minister davon Kenntnis haben, daß die Gendarmen in einer den Vorschriften widersprechenden Weise eingeschritten sind, ohne daß die rumänische Bevölkerung hiezu Anlaß gegeben hätte? Endlich fragt der Interpellant, ob die Regierung in den rumänischen Gegenden solche Militärmannschaft verwenden will, welche die Sprache des Volkes versteht?

Wir wollen es den Nationalitäten-Abgeordneten aufs Wort glauben, daß es bei den verflorenen Wahlen viele Mißbräuche gab und sind ihre Reklamationen gewiß nicht grundlos. Doch: wer frei von Sünden, werse den ersten Stein. Haben es die Nationalitäten-Kandidaten anders gemacht? Es ist erwiesen, daß die Nationalitäten sich genau derselben Mittel bedienen, über die sie nun Klage führen. Die Popen und Lehrer entfalteten eine Agitation, die derjenigen der ungarischen Kandidaten keineswegs zurückstanden. In vielen Gemeinden wurde sogar die Kirche zu Wahlzwecken benützt und sollte es uns wundern, hätten die Nationalitäten-Abgeordneten keine Kenntnis davon, daß Popen die Bauern auf das Kreuzifix schwören ließen, für ihren Kandidaten zu stimmen. Und die Drohungen? Sollten diese Herren wirklich keine Kenntnis davon haben, daß man in ihrem Interesse speziell die Dorsträmer und Notäre bedrohte?

Zawohl, es gab Mißbräuche, aber auf beiden Seiten und ist keiner der beiden Teile berechtigt, dem anderen Vorwürfe zu machen. Solche Mißbräuche hat es in Ungarn immer gegeben und so wird es bleiben, bis wir ein anständiges Wahlgesetz bekommen. Zur Ausmerzung der Wahlmißbräuche gibt es eben nur ein Mittel: das allgemeine und geheime Wahlrecht!

wie das so geht, dinierte er mit ein paar einflußreichen Leuten. Man sprach von einem freien Sitz, auf den man gern einen Mann haben wollte, der einen nicht geniere, nicht zu viel arbeite und sich still und bescheiden verhalte. Er saß dabei, er sagte nichts und er dachte an nichts mehr. Da fällt plötzlich ein Blick auf ihn. Warum nicht er? Ein angenehmer Junge, nicht ungebildet, ziemlich reich und nicht dümmel als notwendig. Und so kam es denn. Beim Dessert ist die Sache erledigt. Ohne ihm Zeit zum Nachdenken zu lassen, arrangiert man für ihn die Wahlkampagne, stößt ihn vorwärts und nun ist er drinn und er füllt seinen Platz aus so gut oder schlecht wie ein Anderer.

Durch die Frauen: Er hat immer eine besonders schöne Krawatte gehabt, einen hübschen Fuß, einen unternehmenden Schnurrbart, eine verführerische Stimme und dann jenes „gewisse Etwas“. Er hat ihnen allen gefallen! Sie haben Alles für ihn getan und er hat Alles durch sie getan. Sein Schlachtfeld waren die Salons und Boudoirs; bei einem Diner hat er mehr erreicht, als ein Anderer in Jahren angestrengter Arbeit. Und so ist er aufwärts gestiegen, der kleine Ministerialbeamte, hat eine

Übernehmealle in das Fach schlagende **Bau- und Kunstschlosser-Arbeiten**, besonders **Haus-Telefon, Zimmer-Telegraphen und Blitzableiter**. Ferner **Pumpen, Wasserleitungen, Bade-Einrichtungen, Closets mit Wasserleitung**, sowie alle in dieses Fach schlagende Arbeiten zu den billigsten Preisen, bei Garantie. Auch **Zierritter, Grab- und Eisen-Torgritter** werden solidest angefertigt. Reparaturen werden billigt ausgeführt.

Achtung! **Stanek Sándor**
 Altteste Schlosserwerkstätte
 Bau- und Kunst-Schlosser.

Tagesneuigkeiten.

Das heil. Pfingstfest, welches Sonntag und Montag, die röm.-kath. Kirche feiert, wurde schon im ersten christlichen Jahrhundert festlich begangen. Schon der heilige Augustinus führt es unter jenen Festen auf, deren Feier überall seit undenklichen Zeiten begangen, und entweder von den Aposteln selbst, oder bald nach ihnen eingeführt worden ist. Der Name Pentakostes (Pfingsten) stammt aus der Zahl 50, welche griechisch so heißt und an die Herabkunft des heil. Geistes am 50. Tage nach der Auferstehung Christi erinnert. Daher nennt der heil. Gregor das Pfingstfest auch das Fest des heil. Geistes.

Der Karansebeser Bürgermeister. Aus Karansebes wird uns geschrieben: In der am 30. v. M. abgehaltenen städt. Generalversammlung wurde die Demission des Bürgermeisters Johann Bartolomeiu angenommen. Auf Antrag des Reichstagsabgeordneten Konstantin Burdia wurde Hon.-Oberstuhlrichter Dr. Borban als Bürgermeister-Stellvertreter designiert.

Wohnwechsel. Das Petsch'sche Haus, Ecke Königs- und Szchenyigasse wurde von Herrn Ignaz Deutsch um 170.000 Kronen käuflich erworben.

Der Aufschwung eines Geldinstitutes. Wie wir erfahren, beabsichtigt die „Concordia“-Sparkassa ihr Aktienkapital zu erhöhen. Der zunehmende Geschäftsverkehr hat die zielbewusste Leitung dieses Institutes veranlaßt, das Kapital zu erweitern.

Trauernachricht. In Budapest ist Donnerstag die Gattin des gewesenen Satumifer Grundbesizers Wilhelm Weiß gestorben. Ein Herzschlag hat die junge Frau aus dem Kreise ihrer Familie abberufen.

Die Folgen einer Erbschaft. In unserer vorigen Nummer berichteten wir, daß die Gattin des Reichsbesizers Egerle an Verfolgungsreiche Frau genommen und beherrscht die Situation. Er wird Minister werden und vielleicht sogar noch mehr.

Aus Lust am Rabau: Schon auf der Schule hat er in den Mathematikstunden immer Rabau gemacht. Später macht er Rabau in den Singpielhallen und Balllokalen. Man wird älter. Man muß sich der Ordnung fügen und ernsthafter ins Leben sehen. Aber er kann immer noch nicht seinem eigentlichen Beruf entsagen und die innere Stimme treibt ihn. Er läßt sich also in die Kammer schicken und wird Führer einer Gruppe, wo er sich großartig macht. Er ist es, der die jüngsten Rabaujungen im Parlament arrangiert hat. Er allein leistet darin mehr als eine ganze Partei. Er ahmt das Glucksen der Henne nach, das Schnattern der Gänse, das Gequäk kleiner Kinder und das Quieten des flammischen Schweines. Er ist glücklich. Er fühlt sich als nützliches Mitglied der Gesellschaft.

Der geistvolle Plauderer des „Gaulois“ schreibt über französische Verhältnisse. Ob der Mann nicht einige Jahre in Ungarn zugebracht und unsere Parlamentarier studiert hat? Wir glauben: ja!

wahn erkrankte. Die bedauernswerte Frau wurde in eine Heilanstalt nach Versecz gebracht. Ueber diesen Fall erfahren wir folgende Einzelheiten: Frau Egerle war als Mädchen Jüdin und übertrat zur Zeit ihrer Heirat zur katholischen Konfession. Hierüber war ihr Vater ungehalten und er, als vererbender Mann, enterbte sie. Vor Kurzem verstarb der gekränkte Vater und er hinterließ jedem Kinde, mit Ausnahme der konvertierten Frau, 25.000 Gulden. Dies nahm sich Frau Egerle so zu Herzen, daß sie geistesgestört wurde.

Schulprüfungen. Die Schulprüfungen an der hiesigen isr. Knaben- und Mädchenschule finden in folgender Reihenfolge statt: Am 10. Juni III. und IV. Knabenklasse; am 11. Juni I. und II. Mädchenklasse; am 12. Juni I. und II. Knabenklasse; am 13. Juni III. und IV. Mädchenklasse und am 14. Juni V. und VI. Mädchenklasse. Die Privatprüfungen der Privatschüler werden am 15. Juni nachmittags 2 Uhr abgehalten.

Priv. österr.-ung. Staatseisenbahn. Dem uns zugesandten Geschäftsberichte der österr.-ung. Staatseisenbahn über die Betriebsergebnisse pro 1905 entnehmen wir folgende auf die südungarischen Domänen bezughabende Daten: Das Ergebnis der Berg- und Hüttenwerke und Domänen in Ungarn stellt sich wie folgt: Betriebsergebnis Kr. 2.418.038 (+253.546), hieson ab: Allgemeine Unkosten Kr. 1.878.610 (+240.169), Ertrag Kr. 539.428 (+4377). Der Ertrag der Domänen hat sich wesentlich gehoben, indem nicht nur die Pachtzinserhebung der laufenden Vorschreibung sich befriedigender gestaltete, sondern auch ein großer Teil der durch die Mißernte des Vorjahres aufgelaufenen Rückstände eingebracht werden konnte. Das gesammte Ergebnis der Berg- und Hüttenwerke und Domänen in Oesterreich und Ungarn hat, nach Abzug der für öffentliche Abgaben und für die Kranken-, Unfall- und Altersversorgungsinstitute veranschlagten Summa betragen: Ertrag der Werke und Fabriken in Oesterreich Kr. 468.657, Ertrag der Werke und Domänen in Ungarn Kr. 539.428, Reingewinn Kr. 1.008.086 (+290.897).

Junielis. Die Zöglinge des Obergymnasiums veranstalten am 7. Juni im Concordia-Garten eine Sommerunterhaltung. Um 9 Uhr Abend beginnt der Tanz.

Strikebewegung in Lugos. Der Strike der Malergehilfen dauert noch immer an. Dieselben verlangen eine Lohnerhöhung von 15%, wogegen die Meister 10% anbieten. Die Meister aller Branchen vereinigen sich jeden Mittwoch im Hotel „König v. Ungarn“ zu einer Besprechung, um für alle Fälle Vorkehrungen zu treffen.

Bübische Radfahrer. Seit einiger Zeit ist unsere Stadt der Belustigungsort einer Gilde von Radfahrer, welche die friedlich ihres Weges gehenden Passanten in arger Weise molestieren. Neuerdings haben sich die Ritter am eisernen Ross einen separaten Sportplatz ausgesucht, den kleinen Park nächst der Bahnstation. Dort machen die Radler den Promenierenden schier das Leben unsicher. Wir ersuchen die Polizei um Abhilfe.

Wetterausichten für Juni. (Nach Falls Wetterkalender.) Während das ganze Frühjahr ziemlich kalt und naß und stürmisch

war, ist — nachdem die letzten Maitage schön warmes freundliches Wetter bringen — der Juni aller Voraussicht nach berufen, für diese lange Periode unfreundlicher Witterung Ersatz zu bieten. Der Juni dürfte ein sehr warmer Monat werden und die Temperatur wird sich jedenfalls erheblich über die für diesem Monat normale erheben. Es sind weder stärkere Winde noch erhebliche Niederschläge wahrscheinlich, abgesehen von kürzeren Gewitterregen. Der Juni beginnt schön mit sehr warmen Tagen. Die Luft ist sehr ruhig, Niederschläge sind nicht zu erwarten. Gegen den 6. — einen kritischen Tag höherer Ordnung — steigert sich die Wärme bedeutend und es sind — besonders um den 10. herum — einige ganz besonders heiße Tage zu erwarten, die im südlichen Deutschland zur Entstehung oder Auslösung langanhaltender, schwerer Gewitter mit starken elektrischen Entladungen, aber nicht sehr großen Niederschlägen, Veranlassung geben. Gegen den 15. Juni werden sich auch in Nord- und Mitteldeutschland kleinere Gewitterregen einstellen, doch wird das trockene, heiße Wetter anhalten, bis etwa zum 22. oder 23. Juni. (Der 21. ist ein kritischer Tag geringerer Bedeutung). Dann wird hier eine Gewitterperiode von ziemlicher Festigkeit auftreten, ebenfalls durch starke elektrische Entladungen merkwürdig. Abgesehen von zwei oder drei Tagen (höchstwahrscheinlich dem 21. bis 23. Juni), die ausgesprochene Regentage sein werden, sind aber in dieser Gewitterperiode keine großen Niederschläge zu erwarten. Auch wird die Temperatur nicht sehr zurückgehen und es wird nach den schnell abziehenden Gewittern immer wieder das heiße, ziemlich drückende Wetter, das den ganzen Juni bis zum Ende auszeichnet, die Oberhand behalten.

An die Militärlieferanten. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer teilt den Interessenten mit, daß die für die an den handelsgebräuchlichen Einkäufen (Lieferungen), Einkäufen und Kreditierungen in der Sicherstellungsperiode 1906/7 sich beteiligenden Produzenten, landwirtschaftlichen Vereine und Genossenschaften herausgegebenen „Direktiven“ im Kammer-Bureau eingesehen werden können.

Die Ansichtskarten-Lose des Temesvarer Weißen Kreuz-Vereines, welche ein zu diesem Zweck gebildetes Damen-Komitee schon demnächst zum Verkauf bringt, werden durch ihre geschmackvolle Ausführung und die sorgfältige Auswahl ihrer Sujets eine wirkliche Zierde der Produktionsfähigkeit der ungarischen Druckereien. Die Lose, welche Reproduktionen der schönsten Gegenden Ungarns, die gewähltesten Ansichten der Hauptstadt und zahlreiche Ansichten Temesvars darstellen, als auch durch die ebenso schöne Ausstattung auf einen Hauptpreis von 20.000 Kronen, die sie ja ebenfalls eröffnet, sicherlich reißenden Absatz finden. Wir hoffen, daß der erste Transport, in Anbetracht des eminent humanitären Zweckes, dem jeder Käufer durch Ankauf eines solchen Loses — welches dabei nur den Preis einer gewöhnlichen Ansichtskarte hat — dient, sehr schnell verkauft sein wird um so mehr, als die Form des Verkaufes eine ebenso anmutige wie neue sein wird, vorderhand jedoch noch als Ueberraschung reserviert bleibt.

Der Wundertierarzt. Bei der Gen darmerie wurde Anzeige erstattet, daß sich der 24 Jahre alte Landwirt Nikolaus Esoban mit Kurpfuscherei befaßt und krankes Vieh in

Möbel

Beste und billigste Einkaufsquelle
— bei äußerst solider Bedienung —
in der Lugoser Möbelhalle des

Löwi Lipót.

Behandlung nimmt. Mittwoch wurde die Hilfe des Kurpfuschers durch den Dekonomen Georg Zuhaf in Anspruch genommen, dessen Kuh erkrankt war. Esoban ließ dem kranken Tiere zur Aber und verlegte durch einen Stich die Lunge der Kuh. Die Folge hievon war, daß die Kuh nach zwei Stunden verendete. Der Kurpfuscher hat Zuhaf einen Schaden von 240 K. zugefügt. Die Gendarmerie erstattete gegen Esoban bei der Staatsanwaltschaft auf Kurpfuscherei die Strafanzeige.

Auch Ciner. Im verfloßenen Reichstage war der Abgeordnete Dr. Paul Nefsi einer der größten Schreier, der stets mit feuriger Zunge gegen die Korruption loszog. Bei der letzten wurde er durch den Univerzitätshörer Otto Hofmann niedergedrungen. Doch sorgte er dafür, daß sein Name nicht in Vergessenheit gerate. Die hauptstädtischen Blätter melden nämlich: „Disziplinargericht der Budapester Advokatenkammer verurteilte gestern den Budapester Advokaten und früheren Abgeordneten Dr. Paul Nefsi, der für einen Klienten den Betrag von 4000 Kr. behoben, denselben jedoch nicht abgeliefert hatte, zur Suspendierung der Ausübung der Advokatur auf die Dauer eines halben Jahres — schade, daß der Mann bei der Wahl durchgefallen ist.“

Genickstarre in Resicza. Gestern ist in Resicza der Bergarbeiter Michael Purdus unter den Symptomen der Genickstarre gestorben. Die Sanitätsbehörden haben die nötigen Verfügungen getroffen.

Die neueste Heilmethode. Der leidenden Menschheit erstand in den letzten Jahren eine neue Heilmethode, welche infolge der glänzenden Erfolge, sich das vollste Vertrauen der höchsten und intelligentsten Kreise in erstaunlich kurzer Zeit erworb. Schon einige Tausende verdanken ihre Heilung dieser neuen Heilmethode und verbreiten als begeisterte Apostel den Ruf derselben. Selbe ist ganz einfach, leicht anwendbar, verursacht keine Störung im Berufe; hingegen sind die Resultate unvergleichlich besser und dauerhafter als welche andere Anstalts- oder Badebehandlung. Davon haben sich schon viele Kranke aus unserer engeren Heimat selbst überzeugt, vorzüglich solche, die an Gicht, Asthma, Skropheln, an einem älteren Magen-, Herz-, Nieren-, Nervenleiden oder einer bösen Hautkrankheit gelitten, und nur durch Anwendung dieser Heilmethode im Vollbesitze ihrer Gesundheit kamen. Diese Heilmethode ist die Hemopathie (Blutbehandlung), deren Begründer und alleiniger Vertreter der Budapester Arzt Dr. Kovacs J. ist. Die ganz wunderbaren Erfolge beweisen die Korrektheit der wissenschaftlichen Auffassung dieser Heilerichtung. Eine ganze Zahl hoffnungslos Dahinsiechender wurden durch Herrn Dr. Kovacs in kürzester Zeit wieder gesund und berufsfähig. Herr Dr. Kovacs hat seine ausschließlich für diese Behandlungsmethode eingerichtete Ordinations-Anstalt in Budapest V. Baczkóbrut 18. I. Stock, wo er täglich Kranke empfängt. Wir erfüllen nur eine angenehme Pflicht, wenn wir Alljene, die an Asthma, Gicht oder einer der oben bezeichneten Krankheiten leiden, auf diese Heilmethode aufmerksam machen. Mit bestem Gewissen empfehlen wir Jedermann, sich zuerst an diesen, bei uns so gut renommierten Spezialisten zu wenden, bevor sie ein Bad besuchen. Dadurch können sie sich viel Geld und Zeit ersparen und einen viel dauernderen Heilerfolg erlangen.

Die Mandorhegyer Revolte. Anlässlich der im Monate Jänner in Mandorhegy stattgehabten Revolte der Bergleute wurden, wie wir meldeten, durch die Gendarmerie neun Arbeiter erschossen, zwei so schwer verletzt, daß sie nach einigen Tagen starben und 20 Arbeiter leicht oder schwer verletzt. Gegen die Gendarmerie wurde durch eine aus einem Rittmeister-Auditor, dem Karansebeser Staats-

anwalt und dem Untersuchungsrichter des Karansebeser Gerichtshofes bestehende Gerichtskommission die Untersuchung eingeleitet. Während derselben wurde festgestellt, daß die Gendarmen mit Recht von ihren Waffen Gebrauch machten, weil sie von den revoltierenden Arbeitern mit Revolvern lebensgefährlich bedroht wurden. Gegen die Gendarmen mußte aus diesem Grunde das weitere Verfahren eingestellt werden.

Begünstigungen für Rekruten. Sonderminister Ludwig Telekfalussy verständigte die Municipien mittelst Reskripts, daß das Kriegsministerium jenen Wehrpflichtigen, die aus den Altersklassen 1882, 1883 und 1884 im Monate Juli zur Rekrutierung gelangen, wenn sie im September dieses Jahres in die Armee eintreten, in ihre Dienstzeit vier Monate, in ihre in der Reserve zu verbringende Zeit ein Jahr als Begünstigung eingerechnet wird.

Großes Bauunglück. Beim Bau des ungarischen Pavillons der Bukarester Ausstellung ereignete sich gestern ein schwerer Unglücksfall. Infolge eines Gerüstesturzes verloren fünf Personen das Leben, zwölf wurden schwer verwundet.

Fahrtbegünstigung für den Besuchern der Budapester Eisen- und Metallfachausstellung. Die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer teilt den Interessenten mit, daß der kön. ung. Handelsminister zur Besichtigung der in Budapest am 19. d. M. eröffnenden Eisen und Metallfachausstellung den Eisenhändlern, Eisenhandlungsangestellten, weiters den Kleingewerbetreibenden, Gehilfen und Arbeitern der Eisenbranche zur Fahrt nach Budapest und zurück auf den Linien der kön. ung. Staatsbahnen und auf den Linien der im Vertriebe der Staatsbahnen befindlichen Vizinalbahnen die Begünstigung gewährt hat, in der II. Wagenklasse eine Karte der III. Klasse, und in der III. Wagenklasse eine halbe Karte der II. Klasse benutzen zu können. Die auf die Inanspruchnahme der Begünstigung bezughabenden Eingaben sind an die Handels- und Gewerbekammer zu richten, wo jenen, welche die in Frage stehende Begünstigung in Anspruch zu nehmen berechtigt sind, die Zertifikate zur Lösung von ermäßigten Eisenbahnfahrkarten verabsolgt werden. Die Mitglieder des Landesvereines der Eisenhändler mögen sich diesbezüglich direkt an die Ausstellungskommission (Budapest, VI. Gyar-u. 64) wenden.

Ein Gesetz gegen jugendliche Raucher. Im englischen Parlamente wurde Samstag ein interessanter Gesetzesentwurf verhandelt. Der Gesetzesentwurf bezweckt nämlich eine Verhinderung des Tabakgenusses seitens der in jugendlichem Alter stehenden Knaben. Das Gesetz spricht das Prinzip aus, daß kein lizenzierter Tabakhändler an Knaben unter 16 Jahren Tabak oder Rauchwaren verabsolgen dürfe. Auch ist jeder Polizist berechtigt, Rauchende Knaben anzuhalten. Der Antragsteller motivirte den Gesetzesentwurf mit vielen Argumenten hyginischer und krimineller Natur und wies darauf hin, daß in den Vereinigten Staaten, in Kanada und Neuseeland derartige Gesetze bereits seit Jahren in Kraft sind und sich bestens bewährt haben. Der Gesetzesentwurf wurde an ein Spezialkomitee gewiesen.

Ein junger Anfänger. Der Budapester Kaufmann Ernst Schicker übergab gestern seinem Praktikanten, dem 16jährigen Armin Weil, 4000 Kronen, um diesen Betrag an eine Szenteser Firma aufzugeben. Weil hat das Geld für eigene Zwecke verwendet und ist flüchtig geworden. Heute erhielt Schicker einen Brief, in welchem ihm Weil mitteilt, daß er einen Selbstmord verüben werden. Bei der Polizei glaubt man jedoch, das Weil bereits unterwegs nach Amerika sei. Er wird steckbrieflich verfolgt.

Császárfürdő Budapest.

Nyári és téli gyógyhely a magyar Irgalmasrend tulajdona. Elsőrangú kénes hévvizügyógyfürdő; modern berendezésű gőzfürdő, kényelmes iszapfürdők, uszodák, török- és márványfürdők; hőlég-, szénsavas- és villamosviz-fürdők. Ivó- és belégzési kúra. 200 kényelmes lakosztoba. Szolid kezelés jutányos árak Prospektust ingyen és bérmentve küld

Az igazgatóság.

Zu vermieten

Gassenwohnung,

bestehend aus 4 Zimmer, Küche, Speis, Boden und Keller **Karansebesergasse 17.** Ferner eine Gassenwohnung, bestehend aus 3 Zimmer und Nebenräume, **Karansebesergasse Nr. 50.** — Näheres bei Frau

Gerson Deutch

1—3 Karansebesergasse Nr. 17.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.

5002. szám — kig. 1906.

HIRDETMÉNY.

Lugos város képviselőtestülete 1905. évi december 21-én 187/197. kpt. sz. alatt hozott határozata, mely szerint Lugos város első kerületében a Temesparton a tűzvérségi lovagló tér előtti terület aprómarha vásártérül berendezendő, törvényhatóságilag jóvá hagyatván, ezen munkálatok keresztülvitelének biztosítására ezennel nyilvános versenytárgyalást hirdetek és annak megtartására **1906. évi június hó 11-ének d. e. 10 óráját** tűzöm ki.

Felhívom ennél fogva vállalkozni óhajtókat, miszerint 1 koronás bélyeggel és az előirányzott 4660 korona költség 10 százaléknak megfelelő készpénzbeli vagy elfogadható értékpapirbani óvadékkal ellátott zárt írásbeli ajánlataikat alólírott polgármesternél a fenti határidőig annál bizonyosabban adják be, mert későbbben érkező vagy kellően fel nem szerelt ajánlatok tekintetbe vétetni nem fognak.

Az árlejtési feltételek, valamint a vonatkozó terv és költségvetés a hivatalos órák alatt Balogh László vár. tan. irodájában megtekinthetők.

Lugoson, 1906. évi május hó 29-én.

Marsovszky Árpád,
polgármester.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

83. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 4 Kronen. Lese es Jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandl.

KARL'S SCHWIMMSCHULE

wurde
eröffnet.

Bester Schwimmunterricht,
billigste Preise und sorg-
same Bedienung.



»Was habe ich doch für ein kostspieliges Vorurteil gehabt, dass ich erst jetzt

Ceres'-Speisefett

(aus Kokosnüssen)

in der Küche verwende!
So muss sich manche Hausfrau schon beim ersten Versuche, den sie damit macht, gestehen.

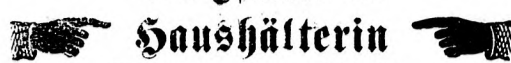
Georg Schicht

Ableitung Nahrungsmittelwerke „Ceres“

Aussig.

Eine Witwe

sucht bei einem alleinstehenden Herrn
oder Pfarrer als



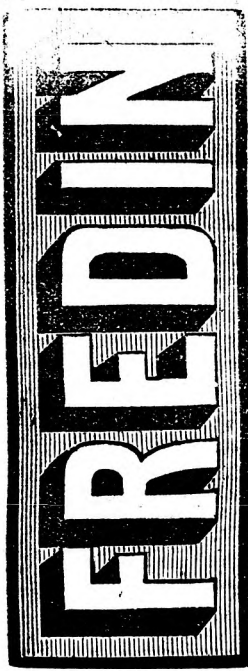
Haushälterin

Stellung. — Adresse:
Anna Barua Bathanygasse No. 3.

Bad Buziás

Trefortgasse 19, Oszlányi'sches Haus,
in der Nähe aller Bäder und Trinkquel-
len, sind mehrere elegant möblierte Zim-
mer ev. auch mit Küche billig zu vermieten.
STEINER.

Verlangen Sie nur SELLE & KARY'S



bestes Putzmittel für jedes feine Schuhwerk, gelb und
schwarz.
Besonders zu empfehlen für Bogal's- Decantier-, Scheureaug-
und Lackschuhe. — **Wien, XII.**



! Auf Teilzahlung!

Uhren

an Jedermann,

sowie Pretiosen in Gold
und Silber verfenbet gegen
Monatsraten v. 3 K auf-
wärts das 17—
Uhren-Versandhaus
Mendl, in Wien IX/1,
Porzellangasse 25.
Preisliste gegen Retourmarke



MARGIT-CRÈME

welche
fettefrei, unschädlich ist und sofort
verschönert

Földes Margit-Crème ist ein rasch
und sicher wirkendes, unschädliches Mittel
gegen Sommersprossen, Leberflecke, Mit-
esser, Wimmerl, Ausschläge u. Hautübeln
jeder Art. — Die vornehmsten Damen der
Welt benützen Margit-Crème und sprechen
ganz entzückt von ihrer unübertrefflichen
und wunderhaften Wirkung. — Nach Ver-
brauchen eines Tiegels wird sich jeder hievon
überzeugen, doch muss man sich vor Nach-
ahmungen hüten.

Preis eines kleinen Tiegels K 1.—, eines
grossen K 2.—, Margit-Seife 70 Heller,
Margit-Puder K 1.20, Margit-Gesichtswasser
K 1.—, Margit-Zahnpasta K 1.—.

Erzeuger:
Clemens v. Földes
Apotheker in ARAD.

utträ ge von K 6.— werden franko geliefert.
Erhältlich:
Vértes Lajos, Huczik J. Társa, drog.
és Riger Nándor, gyógyszerárakban.



Klythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder, weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. F. J. Pohl,
k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus
den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

Gottlieb Zauffig

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.
Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Ungarn bei den Herren **F. Wolf & Sohn** und **A. Schnitzer**.

Karl Kronsteiner,

WIEN, III.-1, Hauptstrasse 120.

façade-Farben

R. k. österr. Patent.

Rgl. ungar. Patent.

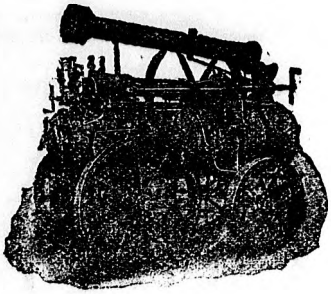
Wetterfest. Kaltlöslich für Gebäudeanstrich, in 49 Nuancen, von 24 H per
Kilogramm. 1 Kilogramm reicht für 40 m² zweifelligen Anstrich.

Waschbare Anstriche

wie **Email-Facade-Farbe**, trocken, und
Lapidou-Farbe, teigförmig, in 50 Nu-
ancen **wasserlöslich**, in einem Strich
deckend, nicht abfärbend
Kostenpreis per Quadratmeter 5 Heller, Erfolg
überraschend.

Ausführliche Prospekte u. Musterkarte-
gratis u. franko.

Maschinenfabrik
Ödön Szücs,
B A J A

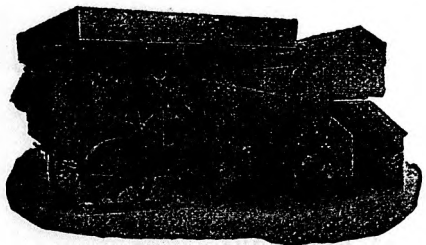


empfeht
preiswürdig und zu günstigen Zah-
lungsbedingnissen

**Dampfdresch-
maschinen,**

Lokomobile, Halb-Stabil-
dampfmaschinen, Industrie-
Dampfmaschinen, Pflüge, Säe-
maschinen, Kunst-Dünger-
streuer, Anbaumaschinen, Rü-
bensneider Häcksler, Brun-
nen, technische Artikel in vor-
züglicher Ausführung.

Kettenbrunnen neuesten Systems.



Vertreter für das Krassó-Szö-
rényer Komitat:

Moritz Weisz, Lugos.

ACHTUNG!

Die berühmten echten
Zipser

**Leinwände und
Damastwaren**

verlässliche Qualität sind in jedem
grösseren Geschäfte zu haben.

**Registrierte Schutzmarke der
Késnárker Fabrik**

Nur mit
dieser
Schutz-
marke
versehene



Heimische Industrie!

Ware ist
Késnárker
Fabrikat.
— 19



**Echte Original
Singer-Nähmaschinen**

sind **nur** in unserem Geschäfte

LUGOS, Széchenyi-gasse 13.

zu bekommen, deshalb wir höflichst

— ersuchen —

Singer-Nähmaschinen

nur dort zu kaufen, wo nebenstehende
Abbildung ersichtlich ist.

Vor Irreführung wird gewarnt!



Wir erlauben uns dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnis
zu bringen, dass wir ausser dem beliebten **Temesvárer** und **Stein-
brucher bürgerliches Königsbier** auch eine Sorte **Stein-
brucher Mönchsbeer** nach bayerischer Art eingeführt haben, wovon
eine $\frac{6}{10}$ Lt. Flasche 34 Heller kostet.

Täglich stets frische Füllung. Um zahlreichen Zuspruch bittend

hochachtungsvoll

NEUMANN LAJOS & Co.

Eis-Verkauf!

Dobragasse 4.



**Egy 6 lóerejű gőzcséplő-szerelvény gyári-
lag kijavítva felelőség mellett jutányos
áron itt e l a d ó.**



Egy 6 lóerejű 2 évig használt
benzínmotor cséplőszerelvény, ju-
tányos áron itt e l a d ó.

A tisztelt gazdász urak figyelmébe.

Alulírott bátorkodom a gazdász urakhoz ezen
felhívást intézni, akinek van javítani való
cséplőszerelvénye, kérem azon munkálatokat
idejekorán hozzám juttatni és ne engedjék
gépeiket a vándor gépészeketől elrontani.

Gyáramban kaphatók minden ezen szakmába
vágó technikai cikkek. Midőn még bizto-
sítom a t. megrendelő urakat, a legolcsóbb
gyors és pontos kiszolgálásról,

6-20 vagyok kiváló tisztelettel
Hegyesi Géza, gépjavitó műhelye.

Egy 16 lóerejű fekvő benzínmotor
eladó. Csak 3 hónapig volt hasz-
nálatban.



**Ö r e g vöröszet, sárgaszet, cziuk-
bádogot, a lehető legmagasabb árban
veszek.**



Gesetzlich geschützt: Jede Nachahmung und Nachdruck strafbar. Unkenntnis der Gesetze ist keine Rechtfertigung.
Richter: Sie haben, Angeklagter, fast Ihr ganzes und letztes Geld unnützerweise auf ganz wert- und wirkungslose Mittel verschwendet, obwohl Sie doch, wie fast jedermann wissen mussten, dass nur **Thierry's Balsam u. Zentifoliensalbe** allein die zuverlässigsten, wirksamsten unfehlbaren Heilmittel in allen Fällen sind und dies auch durch tausende Dankschreiben bewiesen ist.



Angeklagter: Leider liess ich mich mehrmals persuaded und habe zu den erstbesten mir angebotenen wert- und wirkungslosen Mitteln und gefälschten Balsamen gegriffen, was ich nun sehr bedauere.

Richter: Die Unkenntnis ist gesetzmässig keine Entschuldigung oder Rechtfertigung. Warum haben Sie sich nicht die Broschüre mit tausenden Attesten vom Apotheker Thierry in Pregrada kommen lassen, wo doch dieselbe jedermann gratis und franko auf Wunsch zugesendet wird?

Angeklagter: Leider war mir auch dieser Umstand nicht bekannt.

Richter: Unter der Bedingung, dass Sie dies nachholen, sind sei diesmal der Uebertretung der pflichtgemässen Oborge für Ihre und Ihrer Angehörigen Gesundheit freigesprochen. Auch sollen Sie weiterhin jeden Bezug und Anwendung von allen anderen wert- und wirkungslosen Surrogaten und Fälsfikaten unterlassen und sich stets nur an Thierry's Balsam und Zentifoliensalbe als die einzig sicher, zuverlässig und überraschend wirkenden Mittel halten. Die Gesetze der Gesundheit wollen von uns allen bis ligervweise genau eingehalten werden und eine Missachtung derselben sei es durch Unkenntnis oder Vernachlässigung wird sicherlich schwer gestraft, entweder durch Krankheit oder zu mindest Schwächung des Organismus und der Konstitution.

Zur Hilfe der leidenden Menschheit und zur Lind-rung der Schmerzen und Krankheiten dienen Thierry's Balsam und Zentifoliensalbe zuverlässigst und Sie brauchen nicht länger zu leiden, wen Sie diese dabei sehr billigen Mittel immer im Hause und bei sich haben und fortgesetzt verwenden.

Thierry's Balsam ist ein unvergleichliches Mittel gegen Husten, Katarrhe, Brustleiden, Tuberkulose, Halsentzündungen, Halserkheit, Bronchitis, Lungenleiden, Leberentartung, Magenkrämpfe, Kolik, Verdauungsstörungen besonders Influenza etc und bringt sichere Hilfe und Erfolg.

Preis: 12 kleine oder 6 Doppelflasche oder eine einzige grosse

Spezialflasche mit Patentverschluss K 5.— franko.
 Thierry's Zentifoliensalbe ist das Non plus ultra bei allen noch so alten Wunden, Entzündungen, böser Brust, Brustverhärtung, Rotlauf, Geschwüren und Geschwülsten, Abszessen, Verletzungen, Karbunkeln, Neubildungen, Blasen, Wundchanc der Kinder etc.

Si, erweicht und zieht jeden in den Körper eingedrungenen Fremdkörper, wie Blei, Glas, Splinter, Sand etc. schmerzlos heraus, verhindert, rechtzeitig angewendet, fast immer Blutvergiftung und macht auch schmerzhaft Operationen unnötig.

Preis 2 Tiegel franko K 3.60.
 Die Broschüre mit tausenden Original-Dankschreiben erhält jedermann auf Wunsch gratis und franko.

Versendung nur gegen Voraus- oder Nachnahme-Anweisung durch
Apotheker A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Zu haben bei: J. v. Tröck und Dr. J. & L. Egger Budapest, L. Vörtes Lugos, und den grösseren Apotheken und Droguerien.



Buch über die Ehe

von Dr. Retau m. 39. Abb. stat
 K 3.— nur K 1.25. Preisl. üb. int.

Bücher grat. 24—

R. Schmann, Konstanz No 422.

Seit 32 Jahren
ERSTE MARKE
 Jahresproduktion 82.000 Fahrräder.



Kataloge gratis und franko

Premier-Fahrradwerke

Eger, Böhmen.



Zu vermieten 2 möblierte Zimmer

Faurgasse No 13 per 1. Juni beziehbar.

Dasselbst auch schmuckhafte

Haustoft

in Abonnement.

Adresse: **Regine Jakobovits**, Faurgasse No 13. 2-2



Heirate nicht

ohne Buch über die Ehe mit 39 Abbild.
 v. Dr. Retau st. 3 nur Kr. 1.25 Liebe u. Ehe ohne Kinder Kr. 2 Vollst Ratgeber f. j. Ehel. v. Dr. med. Herzog mit 16 Seiten anatomisch. Abbild. st. Kr. 6 nur Kronen 3 Alle 3 Werke zus. nur Kronen 5,50 frei, vorh. einsehd. od. gegen Nachnahme zu beziehen durch 13-20

A. Günther, Versandthaus wissenschaftlicher Bücher, Kuriositäten in »Machtlos«, Post Hönabach, (Bezirk Cassel).

Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erkältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, Verdauung, Verflüssigung** zugezogen haben sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch reichzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstift. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolik in Leber, Milz und Fortaderystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemütsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu K. 3. — und K. 4.—, in den Apotheken von Lugos, Facset, Dobra, Tot-Barad, Urad, Kurtics, Perjamos, Szerb-Szent-Peter, Bombolya, Bujias, Zebely, Wojtek, Keficza, Temeoar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
 Von verlange ausdrücklich **Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**





Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,
 Verehrte Leserin, nimm's niemals in der „Ditte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insektenplag,
 Such' — damit Du sicher bist,
 Wo Zacherl's Plakat ersichtlich ist.